

| | | | |
|--|---------|---------------|---------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | A 61/0413/WP15 |
| Federführende Dienststelle: Planungsamt | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 23.10.2006 |
| | | Verfasser: | A 61/50 // Dez. III |
| Masterplan Hochschulcampus Innenstadt | | | |
| Beratungsfolge: | | | TOP: __ |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 09.11.2006 | PLA | Entscheidung | |
| 16.11.2006 | VA | Kenntnisnahme | |
| 06.12.2006 | B 0 | Kenntnisnahme | |

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht zum Masterplan Hochschulcampus Innenstadt zur Kenntnis und beschließt, auf Grundlage des Masterplans den Dialog mit der Hochschule und dem BLB fortzuführen und die Veröffentlichung des Masterplanes vorzubereiten.

Der öffentliche Raum im Bereich Campus Innenstadt soll, wie im Masterplan dargestellt, weiterentwickelt werden.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zum Masterplan Hochschulcampus Innenstadt zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht zum Masterplan Hochschulcampus Innenstadt zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Bereits im beschlossenen Innenstadtkonzept 2002 wurde der Hochschulbereich im Kernbereich der Stadt aufgrund von Stadtbild-, Funktions- und Orientierungsmängeln als ein wichtiger Handlungsschwerpunkt für Stadtentwicklung benannt. Es fehlte ein stadträumliches Rahmenkonzept für den RWTH Campus in der Innenstadt sowie seine Verknüpfung mit den benachbarten Stadtbereichen.

Im Dezember 2005 wurde deshalb der Planungsauftrag zur Erarbeitung eines Masterplanes Hochschulcampus Innenstadt an das Planungsbüro Rehwaldt Landschaftsarchitekten Dresden vergeben. Aktueller Anlass war der an Dynamik zunehmende Umstrukturierungsprozess, in dem sich die Hochschule zurzeit befindet. Er hat Einfluss auf viele Funktionen und Gebäude der Hochschule. Deutliche Zeichen sind die Planung und baldige Umsetzung des „Super C“ am Templergraben und der Neubau eines Seminargebäudes für die Studiengänge Bachelor und Master ebenfalls am Templergraben.

Die Lage eines Teils der Hochschule in einer historischen Innenstadt wie in Aachen ist ein bedeutender Standortvorteil für die nationale und internationale Positionierung der RWTH. Der „Standort Innenstadt“ muss deshalb nicht nur gesichert, sondern auch auf ansprechende Weise der historischen Nachbarschaft angemessen weiterentwickelt werden.

Im Bereich „Theresienquartier“ zwischen Pont- und Eilfschornsteinstraße plant die RWTH ebenfalls erhebliche Nutzungsänderungen. Ein internationaler Wettbewerb über die Grenzen des „Theresienquartiers“ hinaus bis zum Westbahnhof soll die städtebaulichen Chancen herausarbeiten.

Der im Dialog mit der Hochschule und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) erarbeitete Masterplan Hochschulcampus Innenstadt liegt nun vor und wird durch das Planungsbüro den politischen Gremien vorgestellt.